Zugestellt durch Post.at | Amtliche Mitteilung

HITTE HATTE

tarrenz lebenswert

HEFT 09 | 2018 | 28. SEPTEMBER 2018 | TARRENZER DORFZEITUNG | JAHRGANG 21 | NR. 243

Jubel!

Vielfältig wie nie präsentierte sich heuer das mittelalterliche Wochenende rund um „Ruperts Handwerkerey“ in der Knappenwelt. Dafür sorgten unter anderem die an Box-Sportler erinnernden Ritter der Kampfsportart „Buhurt“.

Bericht und Impressionen auf Seite 4

Foto: l.r.a.kie

VERMISCHTES
Stierers Lois 2
zuache'zuumt 2
Kürbiszeit am Walchhof 2
Buch des Monats 3
Sommer Lese(s)pass 3
Bibliothek Kinonachmittag 3
Bibliothek feiert 20er 3
´s Chaos-Eck 3

AUS DER GEMEINDE
Ruperts Handwerkerey 4
Via Claudia Augusta 6
Gesundheit Plus 8
Unwetter in Tarrenz 9
Dorfgeschichten 9
MK Tarrenz Konzertsaison 10

JUNGES TARRENZ
Aus dem Kindergarten 11
Schneggahaisle 11

SPORT
Meister im Schulbouldern 12
Schießsport-News 12
Schießlokal geöffnet 13
Arlberg Adler 13
Ötztaler Radmarathon 13
Sporttag Volksschule 14
WSV Stadtmeisterin 14
FC Tarrenz Heimspiele 14

PFARRE TARRENZ
Gottesdienstordnung 15
Pfarrbüro 15

DIE GEMEINDE INFORMIERT
Elektronische Zustellung 16
Biotonnenanhänger 17
Volksbegehren 2018 17
Bankeinzug 17
Gemeinderatsitzung 18
Erhebung Statistik Austria 18

TERMINE
Heimatbühne Tarrenz 19
Kauf- und Tauschmarkt 20
Zivilschutz-Probealarm 21
Sportunion Tarrenz 22
Skihüttenfest 23
Kostenlose Rechtsberatung 23
Pensionistenverband 23
Abend der Barmherzigkeit 23
Vinzenzstube Nachmittag 23
Veranstaltungskalender 24

Zwiderwurz 24
Unsere Sponsoren 24
Wochenend-Dienste Ärzte 24

Stierers Lois

„Ich hab' dein
Knie geseh'n,
das durfte
nie gescheh'n."...
In diesem schönen
alten Hit,
schwang noch kein
Sexismus mit!
(Henry Valentino 1910)

Impressum

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger
Gemeinde Tarrenz

Redaktion
Jürgen Kiechl [örg]
Beda Widmer [beda]
Mike Baumann [bau]
Richard Flür [richo]
Iris Rataitz-Kiechl [i.ra-kie]
Martina Kuen [maku]
Roland Flür [mac]

Freie Mitarbeiter
Nina Höflinger [nina]
Annabell Neururer [aneur]
Christoph Immler [ci]
Tobias Doblander [tobi]
Ronald Ladner [rola]
Thomas Walch [wath]
Julia Baumgartner [loju]

Layout
Philipp Perktold

Anzeigenannahme
Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 63352, Fax 63352-75
E-Mail:
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at
hittehatte@gmx.at

Redaktionsschluss nächste Ausgabe
Freitag, 19. Oktober, 20:00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint am
Freitag, 25. Oktober

Foto: i.ra-kie

... Das Zoomen mit einer Kamera beflügelt die Kreativität – so auch die der HitteHatte.
In dieser neuen Rubrik werden Scharfsinn und Beobachtungsgabe unserer Leserinnen und Leser gefordert. Die Nahaufnahme eines beliebigen Objektes in Tarrenz soll zum Knobeln einladen, die Auflösung gibt es dann in der darauffolgenden Ausgabe zusammen mit einem neuen „Bilderrätsel" aus dem Dorf bzw. der Umgebung. **Viel Spaß beim Raten!** [i.ra-kie]

Herbstszeit ist Kürbiszeit

Foto: Markus Walch

Viele verschiedene Speise- und Zierkürbisse vom Walchhof am Walchhof.

BIBLIOTHEK Tarrenz

Janet Lewis

Die Frau, die liebte

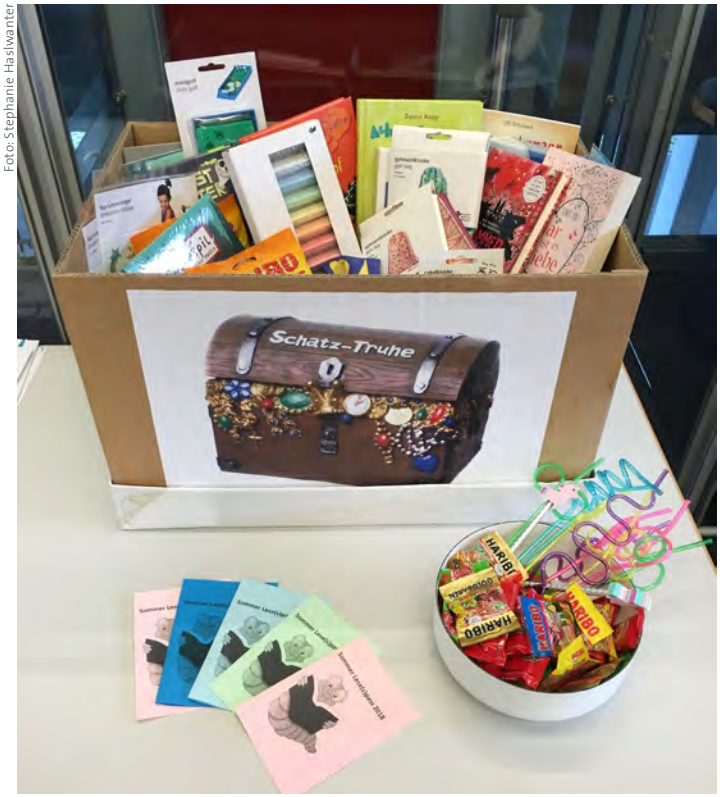
Cover: dtv Verlag

Eine außergewöhnliche Anklage beschäftigt die Richter in Rieux und Toulouse – Bertrande de Rols behauptet, der Mann, der nach jahrelangem sehnsüchtigen Warten zu ihr zurückgekehrt ist und den die Dorfbewohner sofort als Martin Guerre erkennen, sei ein Hochstapler und keinesfalls der Mann, den sie 1539 geheiratet hat. Kann Bertrande, hin- und hergerissen zwischen Verlangen und Zweifel, sich auf ihr Bauchgefühl verlassen oder verliert sie tatsächlich den Verstand? Welche dunklen Geheimnisse decken die Richter auf? Wie vertrauenswürdig sind die geladenen Zeugen?
Janet Lewis verpackt in ihrem mitreißenden Roman nicht nur die unglaubliche Geschichte von Bertrande de Rols, sondern berichtet auch von einem der berühmtesten Rechtsfälle der französischen Geschichte.

[nina]

Sommer-Lese(s)pass

Foto: Stephanie Haslwanter



Vielen Dank an alle Kinder, die dieses Jahr beim Sommer-Lese(s)pass mitgemacht haben. Das fleißige Lesen wurde auch dieses Jahr wieder reichlich mit Preisen belohnt. Wir hoffen, dass das Lesen und der Lese(s)pass euch gleich viel Freude gemacht haben wie uns!

Paddington – Die Geschichte eines Kinonachmittags

Zahlreiche Kinder und ihre Eltern waren bei der allerersten Kinovorstellung der Bibliothek Tarrenz mit Paddington live dabei. Wie es sich für einen Kinotag gehört, gab es Popcorn, Snacks und jede Menge Spaß. Wir freuen uns, dass wir euch begrüßen durften und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen in der Bibliothek!

[Stephanie Haslwanter]

Die Bibliothek feiert ihren 20er!

Und schon steht das nächste Bibliotheksereignis vor der Tür – die Bibliothek feiert ihren 20. Geburtstag! Im Oktober 1998 hat die Bibliothek Tarrenz erstmals ihre Pforten geöffnet. Ende November werden wir dies im Rahmen einer Lesung mit Buffet und Musik feiern. Dazu laden wir euch alle recht herzlich ein!

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei all den Leserinnen und Lesern bedanken, die uns über die Jahre begleitet haben wie auch bei der Gemeinde, der Pfarre und besonders bei Sigrid und Elke, die über all die Jahre tapfer und gekonnt die Bibliothek geleitet haben.

[Stephanie Haslwanter]

´s Chaos-Eck

Bücher

Was unterschied den Tarrenzer Recyclinghof von anderen?

Richtig! Die Bücherstöber- und -schmökerecke. Von Gerhard stilvoll aufbereitet, bereitete sie über viele Jahre Freude, entfachte Leselust bei Jungen und Alten.

Hier wurde jeder fündig – sei es Trivialliteratur, Jerry Cotton, Heimatromane oder aber philosophische Traktate, Lexika, Kunstbücher, Koch- und Bastelbücher etc. Nun scheint es vorbei zu sein mit dieser bibliophilen Idylle oder ist es nur, dass der Präsentiertisch restauriert oder gegen einen stabileren ersetzt wird?

Wieviele Bücher wurden durch diese dankenswerte Aktion vor dem „Verschreddern“ bewahrt (nach Verbrennen die zweitschlimmste Todesart für Bücher)?

Man bedenke: Bei Büchern handelt es sich nicht nur um Berge von Papier, sondern um Gedanken, Ideen, Werte! Re-readen statt recyclen sei die Devise!

Hoffen wir, dass Christoph an die gute alte Tradition anknüpft und der Volksbildung bzw. -unterhaltung eine neue Grundlage bereitet! [beda]

DRIVING VILLAGE
TARRENZ / TIROL
Tel. +43 (0) 5412 61643 · www.drivingvillage.at

Die mutigen Zwergenreckinnen und -recken konnten ihre von Trollen besetzte Burg zurückerobern!

Tiroler Adler-Cup & Ruperts Handwerkerey

Jeder kennt aus Filmen und Dokumentationen die Bilder von kämpfenden Rittern auf dem cineastischen Schlachtfeld. Doch direkt im realen Leben junge Männer in historischer Rüstung zu sehen, die sich mit allerhand Waffen und vollem Körpereinsatz bekämpfen, ist etwas gänzlich Anderes.

KNAPPENWELT GURGLTAL

In der mittelalterlichen Turnierdisziplin „Buhurt“ wurde mit drei gegen drei Kämpfern (plus zwei Ersatzkämpfern) in der neuen Arena der Knappenwelt um den Adler-Cup gerungen. Mit acht Teams und Teilnehmern aus sechs Nationen waren hochkarätige Kämpfer in Tarrenz zu Gast. Der für solch ein Team wie geschaffene erste Preis – ein Bierbad bei den Starkenbergern – war die gebührende Belohnung für die Kampfesmühen des Gewinnerteams Stahlstadt Linz (VFKR Oberösterreich).

Doch auch die Bogenschützen waren mit Eifer bei der Sache und malträtierten die armen 3D-Tiere des Wenner Jagdbogenvereins. Jungschützen und Erwachsene kämpften um die Preise. Und auch hier war der Gruppenpreis die bierige Großwanne der Starkenberger.

Mit der „Zwergenschlacht“, Handwerkern, lokalen Produkten, Knappen bei der Arbeit, einem Abendkonzert mit Rabenspîl und Feuershow mit Ludger vom Drachenkessel, sowie der Österreich-Albumpremiere der Schweizer Mittelalterformation Schellmery war noch einiges anderes zu sehen und zu hören an diesem aufregenden Wochenende in der Knappenwelt.

Ein riesiger Dank all unseren freiwilligen Helfern und Mitarbeitern, Handwerkern und Ausstellern, die allesamt mit sehr viel Engagement Ruperts Handwerkerey zu einer ganz besonderen Veranstaltung machen!

[Alrun Lunger]

Fotos: i.ra-kie, Christina, EvaKie, örg

... gottseidank wenig Blut, dafür viel Schweiß: die wackeren Kämpfer geben alles!

links: Unser auf vielen Gebieten beschlagener Ritter Requiem ist auch der Schmiedekunst kundig und gibt sein Wissen gerne weiter ...
oben: die Kämpfer des diesjährigen Adler-Cups

Ludgers Feuershow, Schellmery's mittelalterliche Livemusik, Zielwerfen, ... den Besuchern von Ruperts Handwerkerey wurde neben den kulinarischen Highlights allerhand geboten!

Auf der Suche nach dem heiligen Ort

Ein wichtiges Ziel des Vereins Via Claudia Augusta Tirol und der gesamten Via Claudia Augusta ist, immer mehr über die Geschichte der Via Claudia Augusta, ihrer Regionen und Orte in Erfahrung zu bringen, was die Grundlage für alle übrigen Aktivitäten ist. Im vergangenen Jahr ging man im Interreg-Projekt „Hereditas — Virtual Via Claudia Augusta" einer römischen Siedlung in Dormitz auf den Grund. Heuer sucht das Team des Instituts für Archäologien der Universität Innsbruck von Prof. Dr. Gerald Grabherr und Dr. Barbara Kainrath zwischen Nassereith und Tarrenz nach einem Heiligtum. In einem kleinen Waldstück in Dollinger-Lager wurden in der Vergangenheit bereits einige interessante Einzelstücke gefunden, die darauf hindeuten.

Die Grabungsfläche in Dormitz von oben

Fotos: Tiroler Tageszeitung

Das Team des Instituts für Archäologien der Uni Innsbruck bei der Arbeit

Grabherr geht davon aus, dass er und sein Team in dem Waldstück ein Heiligtum finden werden. „Wir wissen aber nicht genau, wo es sich befindet". Deshalb wird sukzessive an mehreren Stellen gegraben, wenn das Wetter mitspielt, ab Montag, den 24. September, für 2 bis 3 Wochen, je nachdem, ob es Regentage gibt, an denen das Team aussetzen muss oder nicht. Eine spannende Suche, an der zu 2 Terminen auch Interessierte teilhaben können — voraussichtlich am Freitag, den 28. September und am Freitag, den 5. Oktober, jeweils um 14:00 Uhr. Alles hängt natürlich vom Wetter ab. „Archäologie ist eine Freiluftaktivität", schmunzelt Grabherr. Wer Interesse hat und auf Nummer sicher gehen will, schaut am besten unter „Neuigkeiten" auf www.viaclaudia.org oder fragt unter info@viaclaudia.org oder Tel. 0664 27 63 555 nach, wo man sich auch für die Führungen anmelden kann. Treffpunkt ist auf alle Fälle die Abzweigung nach Dollinger-Lager. Rede und Antwort stehen die Grabungsleiter persönlich. Ob sie schon das Heiligtum oder interessante Einzelfunde präsentieren können oder ihre ausgeklügelte Strategie erklären, wie sie ihrem Ziel näher kommen wollen, wird sich zeigen. Spannend ist der unmittelbare Einblick in die Arbeitsweise der Archäologen auf alle Fälle.

Grabungen zwischen den Baumwurzeln im Strader Wald

Im vergangenen Jahr hat das Team in der Kreuzung zwischen der Via Claudia Augusta und der Römerstraße über das Mieminger Plateau nach Innsbruck eine kleine römische Siedlung ausgegraben, im heutigen Dormitz, gleich unterhalb des Gasthofs Kreuz. An Einzelfunden traten ein Stück einer Reibschale, der Fuß einer Amphore für Wein oder Olivenöl, Feinkeramik und ein Stück einer Hipposandale, eines antiken Hufeisens, zu Tage, was nicht nur für die Archäologen ein besonderer Leckerbissen ist. Bei dieser Siedlung handelt es sich allerdings nicht um eine Straßenstation, wie sie das Imperium Romanum in relativ fixen Abständen entlang wichtiger Straßen einrichtete, für Reisende in offizieller Funktion, sondern um eine Siedlung etwas abseits der vielbefahrenen Römerstraße.
Sicher erinnern sich noch die meisten daran, dass das Team vor einigen Jahren im Strader Wald einen Straßengasthof entdeckt und systematisch freigelegt hat. Dieser Gasthof diente Privatreisenden zur Übernachtung und Einkehr.

Das Gurgltal hat also eine Menge an alter und bewegter Geschichte zu bieten, die der Verein Via Claudia Augusta Tirol und die EU mit dem laufenden Interreg-Projekt erforschen helfen. Im Rahmen des Projektes soll auch in dreidimensionalen digitalen Landschaftsmodellen visualisiert werden, wie man sich die Orte entlang der Römerstraße in der Geschichte vorstellen kann, deshalb auch der Projektname „Hereditas – Virtual Via Claudia Augusta". Seid gespannt. [Christoph Tschaikner]

Prof. Gerald Grabherr zeigt den Teil einer Hipposandale

Bei Grabungen ist heute auch moderne Technik im Einsatz

„Gesundheit Plus“ – jetzt endlich auch in Tarrenz!

Medizinisches Aufbautraining, körperliche Rehabilitation, allgemeine Fitness und Ernährung

Mit Anfang September hat das Gesundheitszentrum „Gesundheit Plus“ nun endlich auch seine Tore in Tarrenz, und zwar an der Hauptstraße 78, geöffnet. Auf einer Fläche von über 1.300 m² erstreckt sich für die Kunden und Patienten ein einzigartiger Trainingsbereich mit höchst modernen Geräten, egal ob medizinische Gesundheitsgeräte, Cardiogeräte oder Kraftgeräte, hier ist für jeden etwas dabei! Ebenfalls beinhaltet das Gesundheitszentrum einen großzügigen Gruppenraum, der keine Wünsche offen lässt. Hier besuchen derzeit schon viele Gründungsmitglieder fleißig die angebotenen Kurse wie: Pilates, Balance, Schmerzfrei Kurse, Functional Training mit Eigengewicht und Sling Training. Ein Team aus überaus kompetenten und höchst ausgebildeten Physiotherapeuten, das für jeden Kunden/Patienten eine individuelle Lösung findet, steht ebenfalls bereit.

Höchste Lebensqualität und vollkommenes Wohlbefinden – wer nach diesen Dingen strebt, sollte es einmal bei „Gesundheit Plus“ versuchen. Genau richtig für Menschen, die ihrem Körper und/oder ihrer Figur einen neuen, erfolgreichen Anstrich verpassen möchten, vor allem aber auch für Menschen, die unter körperlichen Beschwerden, wie beispielsweise Arthrose, Bluthochdruck, Rücken- und Gelenksproblemen sowie Herz-Kreislauf-Erkrankungen etc. leiden, wird hier mit professionellem Training zu besserer Lebensqualität verholfen. Auch Patienten, die aus der Therapie kommen, können hier anschließend gleich mit einem medizinischen Aufbautraining eine komplette Genesung erlangen.

Dominierend am neuen Standort in Tarrenz sind Trainingsgeräte, bei denen der medizinische

Fotos: Gesundheit Plus

bzw. gesundheitliche Aspekt im Vordergrund steht. Der Milon Gesundheitszirkel ist ein besonderes Highlight im Gesundheitszentrum. Dessen Geräte sind via Chipkarte gesteuert. Bei Einführung dieser Karte in die Geräte, wird alles automatisch auf den Kunden angepasst, sprich: Sitzhöhe, Gewichte etc. Innerhalb von 17 Minuten wird das Training am Zirkel absolviert. Der Fokus des Trainings hier liegt vor allem auf Armen, Beinen, Rücken und Bauch. Es wird bereits ein Trainingseffekt erzielt, wenn man den Zirkel zweimal in 10 Tagen durchläuft. Auch „normale“ Fitnesskunden kommen im Studio auf ihre Kosten. Es sind alle Geräte vorhanden, die sich der Fitnesskunde vorstellen kann. Auch Kunden, die das Hauptaugenmerk auf die Komponente „Kraft“ legen, kommen ebenfalls auf ihre Kosten.

„Gesundheit Plus“ hat an 365 Tagen im Jahr zwischen 5:00 und 22:00 Uhr geöffnet.
Betreuung durch überaus kompetente und qualifizierte Sporttherapeuten findet von Montag bis Freitag zwischen 8:00 und 11:00 Uhr und zwischen 16:00 und 20:00 Uhr statt. Zu diesen Zeiten stehen die Sporttherapeuten immer auf der Trainingsfläche bereit, um den Gästen bei Fragen oder Trainingsproblemen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Denn wenn man im Gesundheitszentrum trainiert, kann man sich auf eine Langzeit-Betreuung verlassen, die im Preis natürlich bereits enthalten ist. Es werden auch immer wieder Personaltraining-Termine mit den Kunden vereinbart, bei denen die Trainingserfolge genau kontrolliert und die Trainingspläne verbessert/besprochen werden.

Mag. (FH) Markus Hangl, Inhaber und Gründer von „Gesundheit Plus“, betreibt erfolgreich seit rund 19 Jahren sein Unternehmen. Zusätzlich zu Tarrenz gibt es noch drei weitere Gesundheitszentren und zwar „Gesundheit Plus Ried“, „Gesundheit Plus Zams“ und „Gesundheit Plus Pfunds“. „Wir definieren unser Können über den Erfolg unserer Kunden und Patienten. Wir helfen dir, mit individuellen Lösungen deine Ziele zu erreichen. Wir stehen für Schmerzfreiheit und Wohlbefinden. Wir bieten mehr als nur Geräte. WIR kümmern uns um dich.“ – So lautet der Leitspruch von Markus und seinem einzigartigen Team. Laut Stammkunden und Patienten, die schon viele Jahre die Kompetenz des „Gesundheit Plus“-Teams genießen, lässt sich zitieren, dass jeder einzelne im Team jederzeit bereit ist, für das Wohlergehen der Kunden/Patienten die „extra Meile“ zu gehen.

Auch prominente Sportler zählen zu den Kunden von „Gesundheit Plus“. ÖSV-Slalom-Ass Michael Matt startete nach einigen Unfällen vor Jahren bei „Gesundheit Plus“ mit medizinischem Aufbautraining. Wenig später holte er Bronze im Olympiaslalom von Pyeongchang.

Unwetter in Tarrenz

Fotos: Simon Wörle

Über den Großraum Tarrenz zog am 29. August 2018 um ca. 20:30 Uhr ein schweres Unwetter hinweg. Extrem starker Regenfall sorgte schließlich, wie mittlerweile bei fast jedem Gewitter, für mehrere Feuerwehreinsätze.

In drei Wohnhäusern mussten Garagen bzw. Kellerräume trocken gelegt werden. Für das größte Schadensereignis sorgte ein Murenabgang am Tschirgant. Auch im Bereich Frauenbrunnen ging eine Mure ab. Man konnte schon von Weitem ein regelrechtes Rauschen hören. Zwischen der Knappenwelt und Happis Hütte brachte die Mure viel Geröll und vor allem Schlamm mit sich. Dabei wurde das Bachbett der Gurgl verlegt. Der ohnehin schon mangels ausreichender Tiefe empfindliche Pegel stieg extrem an und sorgte für eine große Überschwemmung entlang des Uferbegleitweges. Sicherheitshalber wurden alle Brücken entlang des Bachs gesperrt. Bis weit nach Mitternacht wurde mit zwei Baggern Geröll aus dem Bachbett entfernt, damit das Wasser wieder richtig abfließen konnte. Zum Glück gibt es in diesem Bereich keine Wohnhäuser und somit waren keine Personen unmittelbar betroffen. [Simon Wörle]

Geschichten von Ulrich Baumann

Foto: Helene Walch

Ulrich Baumann

Weil es so wunderbar zu den „Dorfgeschichten“ passt: Der Tarrenzer Ulrich Baumann (Jahrgang 1927) hat um die Jahrtausendwende damit begonnen, interessante Erlebnisse und Begebenheiten aus seiner Kinder- und Jugendzeit aufzuschreiben. (Einige seiner Geschichten waren auch schon in der Hitte-Hatte zu lesen.)
So gibt es z. B. Geschichten über das erste Auto in Tarrenz, die ersten Fahrräder, wie das mit dem Strom war damals oder wo das „Brunnemannle“ am Brunnen im Kappenzipfl vor Ulrichs Haus „Salvesenheim“ herkommt. Viele kleine Geschichten darüber, wie es einfach so war, das Leben zu dieser Zeit. Es fehlen auch nicht die schrecklichen Kriegserlebnisse, die Ulrich hautnah miterleben musste. Dazu gibt es auch viele alte Fotos zu sehen. Fazit: Wer sich für Tarrenzer Zeitgeschichte interessiert, ist bei Ulrichs Erzählungen bestens aufgehoben.
Ulrichs Tochter Helene und ihr Gatte Dietmar Walch haben die Aufzeichnungen digitalisiert und online gestellt. Sie erfüllten Ulrich damit einen großen Wunsch: Es ist ihm nämlich ein großes Anliegen, dass diese Geschichten, das Wissen um die damalige Zeit, nicht verloren gehen.
Tipp: Auf breiten Bildschirmen ist der Text nicht leicht zu lesen, am besten das lesefreundlichere PDF-Dokument runterladen. Der Inhalt dieses PDFs wurde von Ulrich nochmal leicht überarbeitet und so sind nun am Ende noch weitere interessante Infos aus seinem Leben zu finden. [mac]

Der Link zu Ulrichs Erzählungen:
www.dietmarwalch.at/erzaehlungen

LARCHER
STEINMETZ GMBH
Dollinger-Lager 14 · 6464 Tarrenz
Tel. 05412 64 623 · www.larcher-steinmetz.at

WALCHHOF
Fam. Walch Markus, Kappenzipfl 15, 6464 Tarrenz, 0664-73256114

Musiker-Leistungsabzeichen – Platzkonzerte Musikkapelle Tarrenz

Das Zelt beim Pavillon ist wieder verstaut. Für die Musikkapelle Tarrenz endete mit dem Platzkonzert am 31. August die Konzertsaison 2018.

Wir bedanken uns beim Stammpublikum aber auch bei jenen, die spontan ein Platzkonzert besucht haben. Ein besonderer Dank gilt auch dem bewährten Küchenteam des Kameradschaftsbundes und den Marketenderinnen samt Fähnrich an der Ausschank der Getränke. Der Trachtenverein „Die Starkenberger" war zweimal mit einem Tiroler Abend Teil des Konzertes. Als Gastkapelle konzertierte die Musikkapelle Ehrwald am Pavillon. Ein weiterer Höhepunkt war ein Platzkonzert mit vorwiegend rockigen Klängen und gesanglicher Unterstützung von Philipp Walser.

Zum Saisonabschluss wurden Musiker-Leistungsabzeichen überreicht!

Foto: Musikkapelle Tarrenz

Vorne: Matteo, Nico, Anna Maria, Elena, Samuel
Hinten: Michael, Lukas, Alexander, Valentina, Christoph, Mario

Abzeichen Junior
Nico Happacher
Matteo Reich
Abzeichen Bronze
Anna Maria Plattner
Matteo Reich
Abzeichen Silber
Valentina Zoller
Elena Plattner
Samuel Gabl
Christoph Westreicher [richo]

Happi's Hütte
Hüttenwirtschaft
0650 400 6785 · klaus.freigassner@cni.at
www.happis-huette.at

Panoramahotel
Gurgltaler Hof
Familie Happacher
6464 Tarrenz, Rotanger 1
Tel. 05412/66148 · Fax 6636(1) 11

WIEDER GEÖFFNET!

Die beliebte Einkehrmöglichkeit am Starkenberger See bzw. am neuen Starkenberger Panoramaweg ist wieder für Sie da.

Wir bieten ausschließlich hausgemachte Speisen & Kuchen und verwenden dazu Produkte regionaler Bauern – vom Ei, über die Kartoffeln bis zum Wein beziehen wir alles aus der nahen Region.
NEU UNSER „STARKENBURGER"!

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag bis Donnerstag und Sonntag: 10 bis 19 Uhr
Freitag und Samstag: 10 bis 20 Uhr
(ab 12 Uhr gibt es „Schweinshaxe")
Kein Ruhetag – Küche täglich ab 11 Uhr

Für Feste und Feiern haben wir auf Anfrage auch länger geöffnet.

Restaurantleiterin Janine Walch freut sich auf Ihren Besuch.
Foto: Aria SADR-SALEK | www.photography.snow.at

Schloss-Stube-Starkenberg | Brauerei Schloß Starkenberg Betriebs GmbH
Griesegg 1 | 6464 Tarrenz | Tel. 05412 66 201-23 | www.starkenberger.at

Fotos: Kindergarten Tarrenz

BEI UNS IM KINDERGARTEN IST IMMER WAS LOS

Wir haben wieder gut ins neue Kindergartenjahr gestartet. Die Kinder fühlen sich bereits wohl und haben erste Freundschaften geschlossen.
Der Schwerpunkt des heurigen Kindergartenjahres ist „English with kids“!

Um das Wohlbefinden der Kinder im Kindergarten bemühen sich: Die Pädagoginnen **Ramona Hackl**, **Isabella Kurz** und **Franziska Juen**. Die Assistentin **Heike Monz**, **Regina Köll** und **Lydia Walch-Egger**. Die Sprachförderpädagogin und Stützkraft **Anna-Maria Raffl**.

Neues pädagogisches Konzept im Schneggahaisle

Fotos: Schneggahaisle

Was hat sich alles geändert?

- Zusätzlich zu einer Kinderkrippengruppe gibt es seit September eine Kindergartengruppe für die Betreuung von 3- bis 4-jährigen Kindern.
- Bei der offenen Jause haben die Kinder die Möglichkeit, während eines festgelegten Zeitraumes selbst zu bestimmen, wann und mit wem sie essen möchten.
- Generell legen wir sehr viel Wert auf die Selbstständigkeit und Selbsttätigkeit der Kinder: sei es beim Tisch decken, beim Anziehen oder bei der Wahl der Spielmöglichkeiten und Angebote.

Wir freuen uns wieder sehr auf ein spannendes und ereignisreiches Jahr! [Simone Flir]

Schloss-Stube auf Starkenberg
Telefon: 05412 66 201-23
www.starkenberger.at

gesundheit
Physio · Reha · Medizinisches Training
Haupstraße 78 · 6464 Tarrenz
+43 5472 28301 50
info@gesundheitplus.tirol

DIETMAR GOTSCH
Josko Partner
Gewerbepark 14
6460 Imst
05412.61 312
www.josko.at
josko FENSTER & TÜREN

UNIQA VSP
GeneralAgentur Versicherungsagent
Ulrich Plattner
staatl. gepr. Versicherungsberater
See 830
6434 Mieming
Mobil: +43 664 8891 52 77
ulrich.plattner@uniqa.at
GISA-Zahl: 21488368

Fotos: Mike Gabl

Tiroler Meister im Schulbouldern 2018

Anna Lena Bammer, Mona Gastl, Victoria Fürrutter aus Tarrenz und Carolin Hafele (Imst) der 2s Klasse/Sportmittelschule Imst flashten bei der 5./6. Schulstufe alle übrigen Schulen Tirols souverän und dürfen sich Tiroler Schülermeisterinnen nennen.

Extrem schwierig war die nur sehr kurze, intensive Trainingszeit mit ihrem Trainer und Lehrer Mike Gabl. Der Unterricht fand fast nur im Boulderraum statt, an den Händen erkennt man das harte Training, das sich letztendlich gelohnt hat. Die Aufregung war groß, in Innsbruck im Rahmen der Kletter-WM vor hochkarätigem Publikum in die Wand zu steigen und die Nerven nicht zu verlieren. Die HitteHatte gratuliert den Mädels, sie sind echte sportliche Vorbilder! [örg]

Schießsport-News

Foto: R. Kurz

Schossen die „KK-Bezirksliga aufgelegt“: v.li. Rainer Kurz, Jürgen Kurz und Matthias Stricker

Bezirksmeisterschaft 2018 Pistole 25 Meter. Diese wurde am 25. August 2018 in Imst durchgeführt. Als einziger Teilnehmer der Schützengilde konnte Rene Engensteiner mit der Standardpistole in der Männerklasse den 2. Rang belegen. In der Mannschaftswertung schoss er für Imst 1 und gewann Bronze.

KK-Bezirksliga für Aufgelegt-Schützen. Mit dem Finale am 15. September 2018 in Imst stand die 5. und letzte Runde der KK-Bezirksliga am Programm. 22 Mannschaften nahmen an der Liga teil, eine davon kam aus Tarrenz.
Die Mannschaften aus Sölden (8 Teams) und Silz (7 Teams) dominierten den Bewerb, unsere Mannen belegten am Ende den guten 8. Rang mit einem Schnitt von 910,8 Ringen. Womit der Schnitt immerhin um fast 9 Ringe höher war als im Vorjahr!

In der Einzelwertung schienen 76 Schützen auf. Matthias Stricker war als 22. bester Tarrenzer (Schnitt 304,6), kurz dahinter folgten Rainer Kurz (26. / 303,5) und Jürgen Kurz (27. / 302,7). [mac]

Foto: Veranstalter TVB St. Anton

Max Berghammer beim Bikerennen

Arlberg Adler 2018

Max Berghammer (SU Tarrenz) konnte erneut als Sieger seiner Altersklasse in St. Anton am Arlberg vom Podest lachen. Die Veranstaltung umfasst den Weißen Rausch (Schiabfahrtslauf 15,21 Min, 2.Platz), Jakobilauf (Halbmarathon, 1:37,07 Std, 2. Platz) und Bikerennen (35 km/1.322 Hm, 2:14 Std, 4. Platz) und ist seit Jahren der Lieblingsbewerb von Max, da er dort in drei Sportaren in drei Jahreszeiten seine Vielseitigkeit unter Beweis stellen kann.
Beim Arlberg Bike Marathon über die Classic Distanz (19,8 km, 720 Hm.) belegte zudem Charly Fröhlich (SU Tarrenz) in der ausgezeichneten Zeit von 1:05,59 Std den 2. Platz (AK). [rola]

Foto: Fröhlich privat

Charly Fröhlich bei der Siegerehrung auf Platz 2

Schießlokal geöffnet

Das Luftgewehr-Schießlokal der Schützengilde (im Gemeindehaus, Keller) ist ab 5. Oktober wieder jeden Freitag ab 20:00 Uhr geöffnet.
Vorschau Dorfschießen: Vom 14. bis 16. November 2018 findet wieder ein Dorfschießen mit dem Luftgewehr statt. Wer im Vorfeld mal trainieren möchte, kann dies gerne an diesen Freitagen tun. [mac]

38. Ötztaler Radmarathon

238 km und 5500 Höhenmeter der besonderen Art. Trotz eines Tiefdruckgebietes über den Alpen ließen es sich Max Berghammer (SU Tarrenz), Charly Fröhlich (Bike & Run Imst) und Ronald Ladner (PSV Tirol) nicht nehmen, zu starten.

Foto: sportograf

Ronald in der Auffahrt zum Timmelsjoch

2. September, 6:45 Uhr – 4.000 Rennradfahrer am Start hoffen auf ein Wetterwunder. In Sölden am Start noch trocken, setzt nach 3 km bereits Regen ein. Vor Umhausen kommt es bei nasser Abfahrt zum ersten Massensturz. Die Teilnehmer aus Tarrenz sind nicht betroffen. Ab dem Kühtai Richtung Innsbruck eine massive Regenfront mit dichtem Nebel. Die Brillen der Teilnehmer beschlagen in Sekundenbruchteilen, Kurven können oft erst aus 10 Meter Entfernung erahnt werden – wieder ereignen sich einige Stürze. Hier zeigt sich die Routine der Radler aus Tarrenz, welche unbeschadet in Richtung Brenner weiter rollen. Superzeiten sind so natürlich nicht fahrbar. Auf der zweiten Hälfte der Strecke trifft der Regen die Teilnehmer unterschiedlich hart. Ronald Ladner kommt ab Mitte der Abfahrt Jaufen bis zum Timmelsjoch mehr oder weniger regenfrei und kann hier einiges der verlorenen Zeit wieder aufholen. Charly Fröhlich erwischt etwas früher den Regen in der Auffahrt zum Timmelsjoch und Max Berghammer am Jaufenpass und von Schönau zum Timmelsjoch. Man kann sich kaum vorstellen, was es heißt, auf 2.500 m Seehöhe mit nasser Radbekleidung (Schneegrenze auf Sichtweite) und bis zu 90 km/h auf regennasser Fahrbahn in Richtung Ziel zu donnern. Der Sieger aus Bregenz, Mathias Nothegger, benötigte 7:04 Stunden. Sensationell der armamputierte Patrick Hagenaars aus der Wildschönau mit 7:14 Stunden auf dem 3. Platz. Ronald Ladner kommt als gesamt 365. (Klasse M2 37. Platz) in 08:51 Stunden, Charly Fröhlich als gesamt 1951. (Klasse M2 487. Platz) und Max Berghammer in 11:21 Stunden als gesamt 2242. (Klasse M3 53. Platz) ins Ziel. Hut ab vor diesen Leistungen. [rola]

A.T.S. Dani
Auto . Teile . Service
Reifen
Winkler Daniel
6464 Tarrenz, Walchenbach 1
Mobil: 0650/5240242

tiroler
Felsenfest versichert.
Ihr Berater
Benedikt Schmid
mobil: 0676 82 82 81 69
e-mail: benedikt.schmid@tiroler.at
Telefon: 05412 66 092 FAX DW75

Tiroler Sporttag an der Volksschule Tarrenz

Foto: Volksschule Tarrenz

Die VS Tarrenz hatte sich im vergangenen Jahr für einen Sporttag mit den Doppelolympiasiegern **Andreas und Wolfgang Linger** beworben und wurde tatsächlich als eine von 15 Tiroler Schulen ausgewählt.

Am Dienstag, dem 19. September, durften die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen einen Vormittag lang mit den Spitzensportlern Spaß und Freude an Bewegung erleben, verschiedene Sportgeräte ausprobieren und Interessantes über gesunde und schmackhafte Ernährung erfahren.

[Silvia Klinger-Romen]

Eva Kiechl: Imster Stadtmeisterin im Schwimmen (Jg. 2004/05)

Foto: i.ra-kie

Am Samstag, den 25. August fand die Stadtmeisterschaft des WSV Imst statt. Eva startete in den Disziplinen Delphin, Brust, Kraul, Rücken und 100 m Lagen, sowie in diversen Staffelbewerben und konnte den Titel nach Tarrenz holen. Die HitteHatte gratuliert!

FC Autohaus Krißmer Tarrenz

Heimspiele Oktober

Datum	Mannschaft	Gegner	Uhrzeit
FR 5.10.	U10 U11	Pitztal SPG Oberes Gericht	18:00 Uhr 19:00 Uhr
SA 6.10.	Reserve Kampfm.	Fritzens Schmirn	15:45 Uhr 18:00 Uhr
FR 19.10.	U10	Sautens	18:00 Uhr
SA 26.10.	Reserve Kampfm.	Matrei SPG Arlberg	13:45 Uhr 16:00 Uhr

Gottesdienstordnung Oktober 2018

		Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an die Eltern Schnall und Santer; Franz Tiefenbrunner
Di. 2.10.	18:30 Uhr	Rosenkranz für geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	Hl. Messe für die Verstorbenen des Jahrganges 1922; Reinhold Juen; Rosa, Alois, Franz und Norbert Baumann; Notburga Winkler Jm.
Mi. 3.10.	18:30 Uhr	Oktoberrosenkranz
Do. 4.10.	19:00 Uhr	Hl. Messe in Obtarrenz für Anna und German Ruetz und Angehörige; zu Ehren des Hl. Franziskus
Fr. 5.10.		**Herz-Jesu Freitag**
	19:00 Uhr	Abend der Barmherzigkeit
Sa. 6.10.		**Trauergottesdienst Hospiz**
	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Magda Zangerle zum Jahrtag; Ulrich Zoller; Paula und Adolf Weiseisen; Marion und Gertraud Flür; Josef und Josefine Doblander und Christl Reich
So. 7.10.		**27. Sonntag im Jahreskreis – Erntedank**
	10:00 Uhr	Hl. Messe für Willi Raich; Toni, Fini und Anton Kuprian; Franz und Anna Huber-Lung; Pius und Maria Stricker
		Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Hans Zoller; für die armen Seelen
Mi. 10.10.	18:30 Uhr	Oktoberrosenkranz
Do. 11.10.	19:00 Uhr	Hl. Messe in Strad für Hans Zoller Jm.; Silvia Doblander
Sa. 13.10.	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für August und Rosa Fringer und Josef Flür; Viktoria und Otto Lung; Irmgard und Werner Flür und Fam. Paula Flür
	19:00 Uhr	In Nassereith Fatima Wallfahrt von der Pfarrkirche Nassereith nach Dormitz – dort Hl. Messe
So. 14.10.		**28. Sonntag im Jahreskreis**
	10:00 Uhr	Heilige Messe für Familie German und Berta Doblander; Rosa Moosmann Jm.; Hilde, Silvia und Klaus Sailer; Wolfgang Kofler
	11:30 Uhr	Tauffeier
		Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Burgi und Rosa Moosmann und Angehörige
Di. 16.10.	18:30 Uhr	Rosenkranz für geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	Hl. Messe für Josef Hechenblaikner; Anton Ruetz; Alois und Julia Flür; Alfred Tangl und Alois, Maria und Julia Flür
Mi. 17.10.	18:30 Uhr	Oktoberrosenkranz
Do. 18.10.		**Hl. Lukas**
	19:00 Uhr	Hl. Messe in Dollinger für Manfred Schütz; Hugo Egger zum 30.
Sa. 20.10.	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Alois und Elfriede Doblander; Verstorbene des Jahrgang 1923 und Maria Doblander; Arme Seelen; anschließend Pralinenverkauf für Missio
So. 21.10.		**29. Sonntag im Jahreskreis Kirchweihsonntag – Weltmissionssonntag**
	8:30 Uhr	Hl. Messe für Antonia, Richard und Hermann Weissenhorn; Josef Kohler; Waltraud Happacher und Angehörige Robert Happacher; Luise Strasser Jm.
Di. 23.10.	18:30 Uhr	Rosenkranz für geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	Hl. Messe für Werner, Maria und Ingeborg Jacobi; Alois und Hermann Oberhofer und verstorbene Eltern; Arme Seelen; Antonia Tangl
Mi. 24.10.	18:30 Uhr	Oktoberrosenkranz
Sa. 27.10.	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Anna Eiter; Franz Stricker
So. 28.10.		**30. Sonntag im Jahreskreis Gefallenengedenken**
	10:00 Uhr	Hl. Messe für Rudolf und Klara Köll; Mathilde und Johann Partoll; Hermann und Anna Raich und Angehörige; Simon Schnegg, Erwin Reinstadler und Fam. Vögele
Mi. 31.10.	18:30 Uhr	Oktoberrosenkranz

Pfarrbüro

Liebe Gemeindebürger von Tarrenz,
mein Name ist **Ingeborg Trenker** und ich werde in Zukunft für die Bürotätigkeiten in der Pfarre Tarrenz und Nassereith zuständig sein. Ich lebe mit meiner Familie in Arzl und bin auch dort für das Büro der Pfarre zuständig.

Unsere Bürozeiten sind:
Dienstag 14:00 – 17:00 und
Donnerstag 16:00 – 18:00
Ich bin auch von Montag – Freitag am Vormittag unter der Nummer 0664 88 73 91 30 erreichbar.

Ich freue mich auf die neuen Aufgaben und eine gute Zusammenarbeit mit euch.

Ab sofort gibt es die Pfarre Tarrenz auch im Internet
www.pfarre-tarrenz.at

Elektronische Zustellung

Die E-Zustellung ist Ihr kostenloses, zentrales und sicheres Postfach für elektronische Dokumente. Sobald Sie sich bei einem elektronischen Zustelldienst angemeldet haben, können Sie Schriftstücke von Behörden (Strafregisterauszug, Meldebestätigung etc.) und Unternehmen (Kaufverträge, Polizzen etc.) sicher über Ihr kostenloses elektronisches Postfach empfangen.

Wenn bei Ihrem Zustelldienst ein elektronisches Dokument für Sie einlangt, erhalten Sie eine Verständigung per E-Mail oder SMS. Anschließend können Sie das Dokument herunterladen, ansehen, weiterleiten, ausdrucken oder archivieren.

Dafür ist das Einverständnis für diese Art der Zustellung notwendig:

- Entweder den unten angeführten Abschnitt zurücksenden
- Ein Mail an buchhaltung@tarrenz.tirol.gv.at senden mit einem kurzen Hinweis, dass man die e-Zustellung von Dokumenten der Gemeinde wünscht.
- Den Anmeldevorgang finden sie auch auf unserer Homepage www.tarrenz.at unter dem Punkt E-Government.

Nach der Registrierung werden Ihnen die Vorschreibungen elektronisch zugestellt.

Noch Fragen, Anregungen, Wünsche? Wir freuen uns auf jede Rückmeldung und auf eine zahlreiche Beteiligung! [maku]

registered E-Mail
(RSa- und RSb-Zustellung nicht möglich)

☑ Ja, ich bin mit der elektronischen Übermittlung von Erledigungen (Abrechnungsbeilage, Bescheid, Brief, Rechnung, Vorschreibung, ...) durch die Gemeinde einverstanden und helfe dadurch Kosten zu sparen und die Umwelt zu entlasten.

Name

EDV-Nr.

Adresse

@

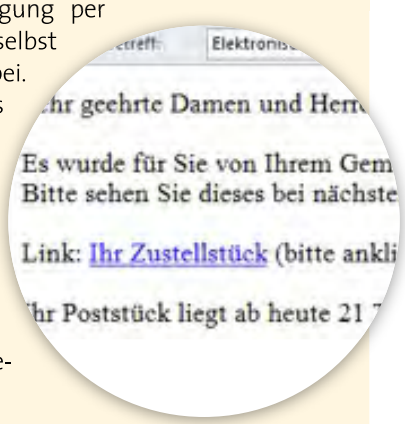
E-Mail

Unterschrift

So funktionierts ...

In dieser Form erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung die Dokumente der Gemeinde

1. Sobald ein neues Dokument (Rechnung, Vorschreibung, Abrechnungsbeilage, Brief,...) an Sie versandt wurde, erhalten Sie eine Verständigung per E-Mail. Das Dokument selbst liegt diesem E-Mail nicht bei. Im E-Mail ist ein Link auf das Dokument enthalten – diesen **Link bitte anklicken**.



2. Wenn Sie auf den im E-Mail angeführten Link geklickt haben, gelangen Sie zur Übersicht der zugestellten Dokumente.

Wichtig: Vorschreibung, die Rechtsmittelbelehrung und eventuelle Beilagen sind auf mehrere PDF aufgeteilt. Die Vorschreibung finden Sie in dem Dokument, das mit den Buchstaben ZS beginnt.

Um das Dokument zu sehen, klicken Sie auf **„Herunterladen“**

3. Nun wird das Dokument geöffnet – bitte drucken Sie es aus oder speichern es auf Ihrem Computer ab (nach 90 Tagen wird das Dokument am Versandsystem gelöscht).

Wir bitten um fristgerechte Einzahlung, sofern Sie über keinen Bankeinzug verfügen. Denn sollte der Empfänger elektronisch nicht erreichbar sein, wird das Schriftstück nach 14 Tagen ausgedruckt und auf dem normalen Postweg zugestellt.

OFENBAU STANGL
WÄRME EIN LEBEN LANG
WERNER STANGL
Fabrikstraße 9 | 6460 Imst | Tel. +43 (0) 676 / 66 200 72
info@ofenbau-stangl.tirol | www.ofenbau-stangl.tirol

Pizza · Pasta · Burger
PIZZERIA LA LUNA
+43 664 63 76 912
Hauptstraße 61 · 6464 Tarrenz

Biotonnenanhänger

Stör- bzw. Fremdstoffe im Bioabfall stören nicht nur den Verrottungsprozess, auch können diese die Qualität des erzeugten Kompostes beeinträchtigen. Eine unsachgemäße Trennung biologisch nicht abbaubarer Stoffe wie Plastik, kann im ungünstigsten Fall zu einer Erhöhung der Entsorgungskosten führen. Um eben solch unangenehme Folgen zu vermeiden, werden in den Bezirken Imst und Landeck nun das „Bioanhänger-Projekt“ gestartet.

Vorder- und Rückseite der Biotonnenanhänger

Der Abfallbeseitigungsverband-Westtirol, die Firmen Prantauer, Höpperger und Plörer, die Stadtgemeinde Imst und die Umweltwerkstatt Landeck haben zusammen das Projekt „Biotonnenanhänger“ gestartet.
Der Grund: die angelieferten Bioabfälle enthalten immer noch mehr Störstoffe – vor allem Plastiksäcke, verpackte Lebensmittel, aber auch Dosen, Glas und andere diverse Haushaltsabfälle.
Diese Störstoffe werden als Siebreste aussortiert und verursachen beim ABV große Entsorgungskosten, da diese in die Verbrennungsanlagen nach Wels oder Linz transportiert werden müssen. Ein weiteres Problem dieser „Störstoffe“ ist, dass diese die Herstellung von Qualitätskompost zeitaufwendiger und teurer machen.
Um Kostenerhöhungen entgegenzuwirken, wird das Projekt „Biotonnenanhänger“ gestartet. In der Praxis werden die Biotonnen nach Kontrolle und im Falle, dass unsauber getrennt wurde, mit solchen Anhängern von den Abfallsammlern versehen. Die Abfälle dieser markierten Tonnen müssen dann als Restmüll entsorgt werden.

Diese Aktion soll an die Vernunft der Bürger/innen appellieren, die Trennmoral steigern und anwachsende Abfallkosten vermeiden.

Volksbegehren 2018

Vom 1. bis 8. Oktober 2018 findet österreichweit der gemeinsame Eintragungszeitraum für die drei Volksbegehren „Frauenvolksbegehren“, „Don't smoke“ und „ORF ohne Zwangsgebühren“ statt.

In diesem Zeitraum haben alle Stimmberechtigten Gelegenheit, mit ihrer Unterschrift ihre Zustimmung zu einem oder mehreren dieser Volksbegehren zu erklären.

Wie kann man ein Volksbegehren unterschreiben?
Im Eintragungszeitraum können Sie eines oder mehrere dieser Volksbegehren

- in einem beliebigen Eintragungslokal in ganz Österreich oder
- online mittels elektronischer Signatur (Handy-Signatur oder Bürgerkarte) unterschreiben.

Haben Sie eines dieser Volksbegehren bereits in den Einleitungsverfahren unterstützt? Dann zählt Ihre Stimme für dieses Volksbegehren bereits. Eine nochmalige Unterschrift für dieses Volksbegehren ist nicht mehr möglich. Noch nicht unterstützte Volksbegehren können Sie selbstverständlich im Eintragungszeitraum unterschreiben.

Öffnungszeiten

- Montag, 1. Oktober, 8:00 bis 17:00 Uhr
- Dienstag, 2. Oktober, 8:00 bis 20:00 Uhr
- Mittwoch, 3. Oktober, 8:00 bis 17:00 Uhr
- Donnerstag, 4. Oktober, 8:00 bis 20:00 Uhr
- Freitag, 5. Oktober, 8:00 bis 16:00 Uhr
- Samstag, 6. Oktober, 8:00 bis 12:00 Uhr
- Montag, 8. Oktober, 8:00 bis 16:00 Uhr

Für die Stimmabgabe im Gemeindeamt Tarrenz bitte unbedingt ein Identitätsdokument (zum Beispiel Reisepass, Personalausweis, Führerschein) mitnehmen. [maku]

Bankeinzug

Gerne können Sie unseren Bankeinzugs-Service nutzen. Die Rechnungen werden pünktlich zur Fälligkeit abgebucht und es entstehen keine zusätzlichen Kosten (Mahnspesen), falls die Zahlung vergessen wird. Sie können das Formular bei uns im Gemeindeamt oder auf unserer Homepage unter Bürgerservice – Formulare – Einzugsermächtigung/Bankeinzug ausfüllen. Geben Sie das unterfertigte Formular in unserer Gemeinde ab oder übermitteln Sie dieses digital. [maku]

SONNE
DAS GASTHAUS IN TARRENZ
www.gasthaus-sonne.at

Perktold Georg
Tel. (05412) 66333
Allianz
Versicherung Vorsorge Vermögen

Elektrotechnik
Heiztechnik
Brennerservice
Regelungstechnik
Pangratz Walter
Brenjurweg 13
Tel.: 05412/64344
Mobil: 0664/5268242
e-mail: w.pangratz@aon.at

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre und Ihren Jahren mehr Leben!
RAMCO
Hauptstraße 39 a – 6464 Tarrenz
(05412) 61061

Gemeinderatsitzung
vom 10. September 2018

Öffentlicher Teil

1. **Sitzungsprotokoll** GR/003/2018 vom 29.05.2018
2. **Bericht** des Bürgermeisters
3. **Bericht** des Überprüfungsausschusses

4. **Grundstücksangelegenheiten**
4.1. **Beschlussfassung** Vermessungsurkunde GZ 58830.1/18, Entwidmung vom öffentlichen Gut, Grundverkauf an Simon Hundegger
4.2. **Beschlussfassung** Vermessungsurkunde GZ 9399, Entwidmung vom öffentlichen Gut, Grundverkauf an Martin Tangl
4.3. **Beschlussfassung** Vermessungsurkunde GZ 58934.1/18, Widmung und Entwidmung vom öffentlichen Gut, Grundverkauf an Hubert File
4.4. **Beschlussfassung** Vermessungsurkunde GZ 8600B, Wegübernahme in das Gemeindeeigentum, Alois Stafler und Anton Sailer
4.5. **Ansuchen** für Wiederkaufsrechtvereinbarung und Zustimmung zum Grundverkauf der Gp. 3003/686 in EZ 2136 von Sabrina Fritz und Pascal Gabl an Andreas Ruetz
4.6. **Ansuchen** für Bauplatz Gp. 4770 Oberer Rotanger
4.7. **Beschlussfassung** Rückübereignung Bauplatz Gp. 4765 Oberer Rotanger
4.8. **Ansuchen** um Zustimmung zur Übertragung von Teilwaldrechten – Martha Perktold / Harald Zoller
4.9. **Ansuchen** um Zustimmung zur Übertragung von Teilwaldrechten – Martha Perktold / Gottfried Strele
4.10. **Ansuchen** um Zustimmung zur Übertragung von Teilwaldrechten – Iris Ciresa / Melanie und Christoph Westreicher
4.11. **Ansuchen** um Zustimmung zur Übertragung von Teilwaldrechten – Iris Ciresa / Jasmin Köll-Martinek und Oliver Martinek
4.12. **Ansuchen** für Inanspruchnahme von Grund und Wasser für die Versorgung der „Bäregreitalm“ – Alois Holzknecht
4.13. **Ansuchen** um Grundkauf einer Teilfläche der Gp. 3003/662 – Rudolf Moosmann
4.14. **Verlängerung** Mietvertrag Wohnung Mittergasse 10 – Top 1
4.15. **Dienstbarkeitsvertrag** TIGAS – Gemeinde Gpn. 2226, 2225/1, 2230 – Dollinger Gewerbegebiet

5. **Bebauungspläne**
5.1. 1. Änderung vom **Bebauungsplan** B67 Dollinger Gewerbegebiet
5.2. **Bebauungsplan** B69 Griesegg 14-15a

6. **Errichtung** Schranken für Forststraße "Brockemahd"
7. **Verkehrskonzept** Trujegasse
8. Personalangelegenheiten
9. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Text zu diesen Beschlüssen liegt im Gemeindeamt auf und ist unter **www.tarrenz.at** nachzulesen.

Erhebung der Statistik Austria

Statistik Austria führt dzt. im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz die Österreichische Gesundheitsbefragung durch. Gesundheitsbefragungen bilden eine unverzichtbare Datenquelle für die Gesundheitsberichterstattung.

Mit den gewonnen Informationen lassen sich Zusammenhänge von Krankheitshäufigkeiten, Gesundheitsverhalten und gesundheitsrelevanten Risikofaktoren analysieren und Unterschiede nach Alter, Geschlecht und weiteren sozialen und umweltbedingten Einflussfaktoren erkennen. Die Gesundheitsbefragung gibt Auskunft über die Inanspruchnahme von Versorgungseinrichtungen und die Teilnahme der Bevölkerung an Präventions- und Früherkennungsangeboten. Die in der Gesundheitsbefragung erhobenen Daten sind eine wichtige Voraussetzung für die Gesundheitspolitik und Versorgungsstellen, um sich an den aktuellen Bedürfnissen der Menschen orientieren zu können.
Rechtsgrundlage der Erhebung sind Verordnungen des Europäischen Parlaments und des Rates (EG. Nr. 1338/2008 sowie 141/2013). Die Republik Österreich ist daher verpflichtet, Informationen zu Gesundheitszustand, Gesundheitsverhalten und zur gesundheitlichen Versorgung der Österreicher und Österreicherinnen zu erheben und zu veröffentlichen.

Nach einem Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister Personen ab 15 Jahren in Privathaushalten in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die **ausgewählten Personen werden durch einen Ankündigungsbrief informiert**, und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Oktober 2018 bis Februar 2019** mit diesen Personen Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese **Erhebungspersonen können sich entsprechend ausweisen**.
Damit für alle Gesundheits-Versorgungsregionen Daten vorliegen, ist eine Beteiligung der Bevölkerung unverzichtbar. Österreichweit sollen 15.000 Personen teilnehmen, um aussagekräftige und somit repräsentative Daten zu erhalten.

Weitere Informationen zur Österreichischen Gesundheitsbefragung erhalten Sie unter:

Tel.: 01/711 28 8338 (werktags Mo-Fr 9:00-16:00 Uhr)

www.statistik.at/gesundheitsbefragung

Mutter-Eltern-Beratung

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung, aber auch Unsicherheit. Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen.

Wann? jeden 2. Dienstag im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr

Wo? Gemeindeamt „Brugge“

Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine Einrichtung der Landessanitätsdirektion für Tirol.

Hebamme:
Julia-Christin Casdorf
St. Wendelin 74 · Nassereith
Tel. 0677 615 93 864

Die Heimatbühne Tarrenz
präsentiert

Gangsterjagd am Moserhof

von Emil Stürmer, Kriminalkomödie in 3 Akten

07.10.18 Sonntag PREMIERE	
13.10.18 Samstag	**21.10.18 Sonntag**
14.10.18 Sonntag	**22.10.18 Montag**
17.10.18 Mittwoch	**26.10.18 Freitag**
19.10.18 Freitag	**27.10.18 Samstag**

Kartenreservierung täglich von 18:00 bis 20:00 Uhr.

Theaterhotline: 0650 39 37 533

Reservierte Karten sind bis 19:30 Uhr an der Abendkassa abzuholen.

Beginn jeweils um 20:00 Uhr im Gasthof Sonne in Tarrenz. Eintritt € 8,00.

Möchten Sie in Ruhe „Bargers“ Küche genießen, empfehlen wir Ihnen schon um 19:00 Uhr zu kommen, so versäumen Sie nichts von unserem lustigen Theaterstück!

Tårreter Kauf- und Tauschmarkt

In Tarrenz findet am Samstag, den 20. Oktober 2018 im Mehrzwecksaal Tarrenz erneut ein Wintertauschmarkt statt.

Termine:

Abgabe:	Freitag 19. Oktober 2018 von 13:00 - 17:00 Uhr
Verkauf:	Samstag 20. Oktober 2018 von 8:00 - 12:00 Uhr
Abholung / Abrechnung:	Samstag 20. Oktober 2018 von 12:00 - 13:00 Uhr

Abgegeben werden können (bitte bring uns nur Sachen, die in einem sauberen, rauchfreien und tadellosen Zustand sind):

- **Winterbekleidung**
- **Ski und Skiausrüstung**
- **Spielwaren aller Art**
- **Kinder und Jugendbücher**
- **DVD's und Computerspiele**
- **usw.**

Für verloren gegangene bzw. entwendete Gegenstände wird keine Haftung übernommen.
Nicht abgeholte Gegenstände werden entsorgt.

Wir werden auch weiterhin die Einnahmen des Kuchenverkaufes bzw. die 10 % des Tauschmarktes für einen sozialen Zweck in Tarrenz verwenden!

Natürlich gibt es Freitag und Samstag auch wieder Kaffee und selbstgemachten Kuchen vor Ort oder zum Mitnehmen.

Um die Wartezeit beim Abgeben der Sachen zu verkürzen, können Sie sich das Anmeldeformular schon zuhause ausdrucken und selbst vorausfüllen!

www.tarrenz.at/tauschmarkt

Besuchen Sie uns auf Facebook!

Auf Euer Kommen freut sich das Tauschmarkt-Team!

Frühjahrs-Tauschmarkt am 06.04.2019!

BM.I REPUBLIK ÖSTERREICH BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

tirol Unser Land

FÜR IHRE SICHERHEIT
ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 6. Oktober 2018, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

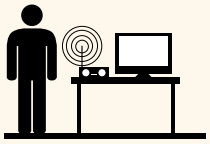
SIRENENPROBE

15 sec.

WARNUNG

3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 6. Oktober nur Probealarm!



ALARM

1 min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 6. Oktober nur Probealarm!

ENTWARNUNG

1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 6. Oktober nur Probealarm!

www.zivilschutzverband.at

KATWARN ÖSTERREICH / AUSTRIA
www.katwarn.at

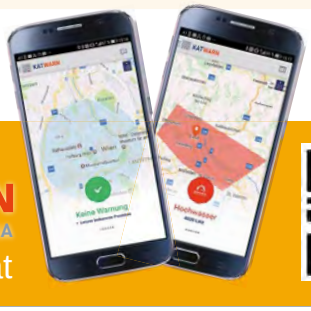


Foto: i.ra-kie

Hallenprogramm 2018/2019 *der Sportunion Tarrenz*

Kurs	Kursleiter	Ort	Zeit	Start	Kosten
Zappelmäuse Alter: Kindergarten	Jasmin	Volksschule Turnsaal	Mi, 14:30 bis 15:30 Uhr	3. Oktober	35,00
Zumba Kinder Alter: Volksschule	Verena	Volksschule Turnsaal	Do, 16:00 bis 17:00 Uhr	4. Oktober	35,00
Zumba „Chicas" – Jugend Alter: 8 bis 14 Jahre	Verena	Volksschule Turnsaal	Do, 17:00 bis 18:00 Uhr	4. Oktober	35,00
Zumba Erwachsene	Verena	Mehrzweckgebäude Großer Turnsaal	Mi, 20:00 bis 21:00 Uhr	3. Oktober	50,00
Tischtennis	Burkhard	Mehrzweckgebäude Großer Turnsaal	Do, 18:00 bis 22:00 Uhr	4. Oktober	35,00

Anmeldung bitte direkt bei den jeweiligen Kursleitern/Innen.
Die Kurse dauern bis in den Frühling/Frühsommer – genaues Datum für das Kursende wird in den jeweiligen Gruppen individuell vereinbart.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme und wünschen viel Spaß und Unterhaltung beim gemeinsamen Bewegen!

Einladung

Jahreshauptversammlung der Sportunion

Liebe Sportfreunde und Sportunion-Mitglieder,

wir möchten euch zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Sportunion Tarrenz, am 13. Oktober 2018, einladen. Beginn ist um 20:00 Uhr beim „Mauschl" / Hotel Lamm.

Auf zahlreiches Kommen freut sich der Ausschuss!

[aneur]

Kostenlose Rechtsberatung

Der nächste kostenlose Beratungstermin findet am Dienstag, den **9. Oktober 2018** in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Gemeinde Tarrenz (großes Sitzungszimmer Parterre) statt.

Die nächsten Rechtsberatungen wird Frau Dr. Pechtl Schatz an folgenden Tagen in der Gemeinde abhalten:

- Dienstag, 13.11.2018
- Dienstag, 11.12.2018

Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung in der Kanzlei Dr. Esther Pechtl-Schatz unter 05412 63030 bzw. um Anmeldung per Mail unter: imst@anwaelte.cc gebeten.

Rechtsanwältin
Dr. Esther Pechtl-Schatz
Rathausstraße 1
6460 Imst
www.anwaelte.cc

Einladung

pensionisten verband ÖSTERREICHS

Aufgrund unserer Reise in die Wachau findet unser gemütlicher Nachmittag diesen Monat am **Freitag, den 12. Oktober** statt.

Wir organisieren gerne die An- und Rückfahrt. Um Anmeldung bei der Obfrau unter Tel. 0664 452 69 80 wird gebeten.

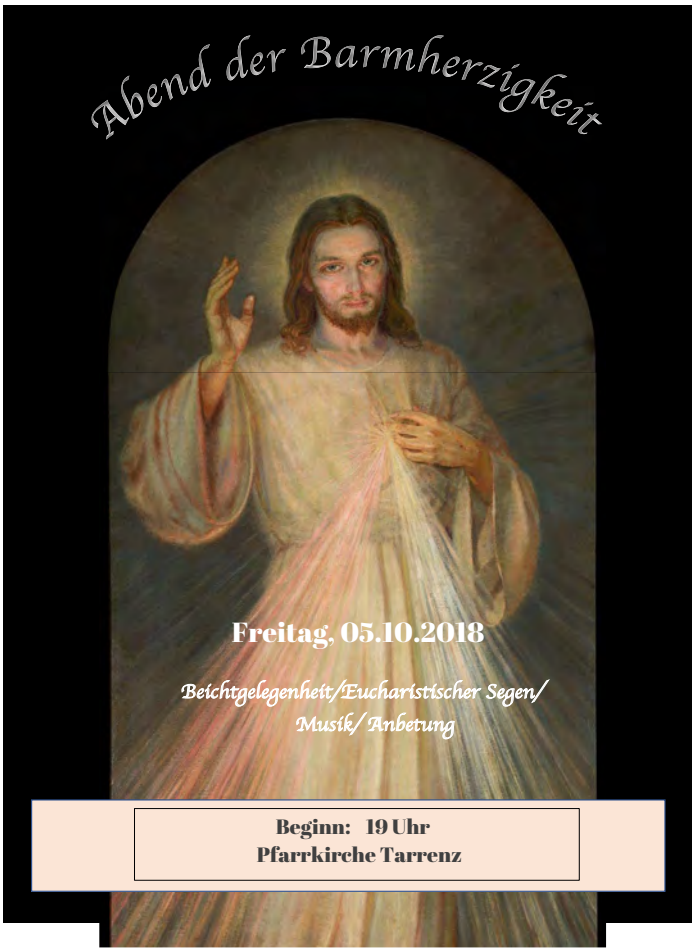
Alle Pensionistinnen und Pensionisten sind recht herzlich eingeladen.

Obfrau Evi Keplinger

tirol Juff Seniorenreferat

BMH
BAU MIT HAPPACHER
Manfred Happacher
Baumeister
Oberer Rotanger 18
6464 Tarrenz
Tel+Fax: 0541264123
Handy: 0664 73 63 11 11
E-Mail: bmh@cni.at
Bauausführung-Statik-ENERGIEAUSWEIS

FÜRRUTTER
MEISTERBETRIEB · ÖFEN · KERAMIK · FLIESEN



Törggelenachmittag mit der Vinzenzstube

Nach einer kurzen Sommerpause ist die Vinzenzstube der VG Tarrenz seit 4. September wieder jeden Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet (neue „Gäste" sind herzlichst willkommen). Nun, am 23. Oktober gibt es wieder einen ersten Höhepunkt – den allseits geschätzten Törggelenachmittag.

Bei einem Ausflug zum Gasthof Trenkwalder in Karrösten wollen wir ein paar nette Stunden verbringen.
Gegen einen Unkostenbeitrag von Euro 5,00 laden wir die Besucher und Gäste der Vinzenzstube herzlich dazu ein (Anmeldung in der Vinzenzstube – oder telefonisch bei Sidonia Kirschner: Tel. 0650 6736 868).

Die Abfahrt erfolgt um 13:45 Uhr vom Parkplatz des „Hotel Lamm", gegen 17:00 Uhr sind wir wieder zurück.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

VG Tarrenz – Erich Lung

Zwiderwurz

E-Sport

Im Rahmen der fantastischen Kletter-WM in Innsbruck sagte die heimische Weltmeisterin Jessica Pilz im Interview etwas Interessantes: Dass sich Klettern immer mehr zum Indoor-Sport entwickelt, dass viele Junge das Klettern am Fels in der freien Natur gar nicht mehr kennen.
Damit liegen sie voll im Trend, denn die Welt der Jungen wird immer virtueller. So wird auch „E-Sport“, das wettkampfmäßige Spielen von Computerspielen, immer populärer. Und hat auch viele Vorteile zum Realen. Nehmen wir z.B. den Fußball: Die E-Sportler würden die Vereine nur einen Bruchteil an Gehältern und Ablöse kosten. Das Spiel selbst wäre spektakulärer, es gäbe keine taktischen Leerläufe und auch keine schweren Verletzungen wie Kreuzbandrisse oder Knochenbrüche mehr. Eventuell mal Sehnenscheiden oder Daumen. Und da der gemeine „Nerd“ nicht so testosteronüberladen ist, gäbe es auch weniger Hass und Gewalt in den Zuschauerhallen.
Ob uns aber unser Körper diese Art von Sport wirklich dankt? Hoffnung geben Studien, die sagen, dass auch schon das mentale Vorstellen von sportlicher Aktivität Trainingseffekte bewirkt. Körperlich fit, nur durchs Denken, auf der Couch? Das nehm’ ich! [mac]

info@rolandfluer.at
www.rolandfluer.at

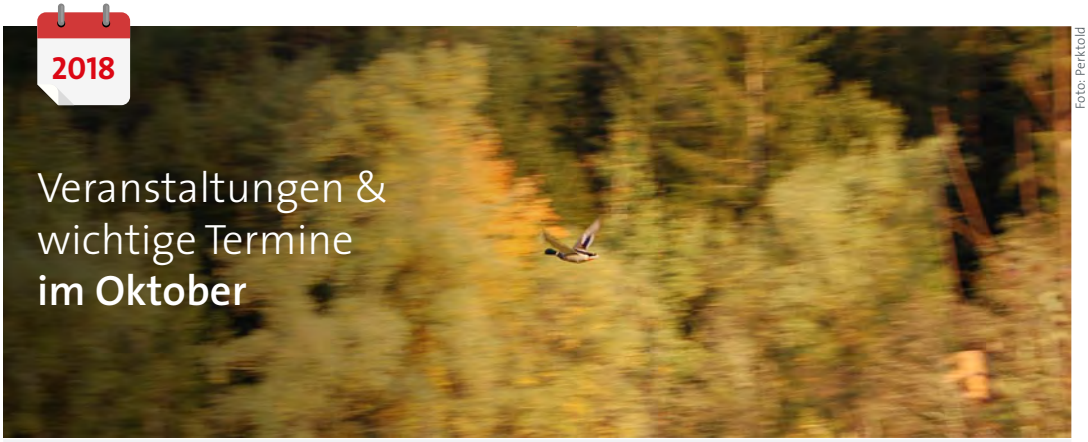


Foto: Perktold

Di. 02.10.	14:00 – 17:00 Uhr	**Vinzenzstube**	Pfarrheim Tarrenz	
Mi. 03.10.	14:30 Uhr	**Start Hallenprogramm Zappelmäuse**	Volksschule Turnsaal	Seite 22
Mi. 03.10.	14:30 Uhr	**Start Zumba Erwachsene**	Mehrzwecksaal	Seite 22
Do. 04.10.	ab 16:00 Uhr	**Start Zumba Kinder & Jugend**	Volksschule Turnsaal	Seite 22
Do. 04.10.	ab 16:00 Uhr	**Start Hallenprogramm Tischtennis**	Mehrzwecksaal	Seite 22
Fr. 05.10.	19:00 Uhr	**Abend der Barmherzigkeit**	Pfarrkirche Tarrenz	Seite 23
Sa. 06.10.	12:00 Uhr	**Zivilschutz-Probealarm**		Seite 21
So. 07.10.	20:00 Uhr	**Premiere Heimatbühne Tarrenz**	Gasthof Sonne	Seite 19
Di. 09.10.	9:00 – 11:00 Uhr	**Mutter-Eltern-Beratung**	Gemeindeamt „Brugge“	Seite 18
Di. 09.10.	14:00 – 17:00 Uhr	**Vinzenzstube**	Pfarrheim Tarrenz	
Di. 09.10.	16:00 – 18:00 Uhr	**Kostenlose Rechtsberatung**	Gemeindeamt	Seite 23
Do. 11.10.	17:00 Uhr	**Abend für neuzeitliche Heilweisen**	Knappenwelt Gurgltal	
Fr. 12.10.	14:00 Uhr	**Pensionistennachmittag**	Gemeindeamt „Brugge“	Seite 23
Di. 16.10.	14:00 – 17:00 Uhr	**Vinzenzstube**	Pfarrheim Tarrenz	
Sa. 20.10.	8:00 – 12:00 Uhr	**Tårreter Kauf- und Tauschmarkt**	Mehrzwecksaal	Seite 20
Di. 23.10.	13:45 Uhr	**Vinzenzstube Törggelenachmittag**	Abfahrt Parkplatz „Lamm“	Seite 23
Di. 30.10.	14:00 – 17:00 Uhr	**Vinzenzstube**	Pfarrheim Tarrenz	

Danke!

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Werbesponsoren dieser Ausgabe: A.T.S. Dani, Daniel Winkler / Allianz, Georg Perktold / BMH, Baumeister Manfred Happacher / Driving Village / Eff-Ceram, Fischer-Fürrutter / Gasthof Sonne, Andreas Krajic / Gesundheit Plus, Mag. Markus Hangl / Happis Hütte, Klaus Freigassner / Hotel Gurgltaler Hof / Fa. Josko, Dietmar Gotsch / La Luna II, Ali Aydin / Larcher Steinmetz GesmbH / Ofenbau Stangl, Werner Stangl / Pangratz Walter, Elektro-Heiztechnik / Fa. Ramco / Starkenberger Schloss-Stube / Tiroler Versicherung, Benedikt Schmid / Uniqa, Ulrich Plattner / Walchhof, Markus Walch

Wochenend-Dienste praktische Ärzte

06./07.10.	Dr. Kurt JENEWEIN	Imst, Pfarrgasse 7	05412 66248
14./15.10.	Dr. Stefan REISINGER	Imst, Pfarrgasse 33	05412 66753
20./21.10. **26.10.** **27./28.10.**	Die Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Nähere Informationen auf **www.aektirol.at** (Nachtbereitschaft) oder unter der **Telefonnummer 141**		

Wochenend-Dienste Zahnärzte

06./07.10.	Dr. Reinhard PÖLL	Oetz, Dorfstraße 44	05252 6192
14./15.10.	Zahnklinik – Poliambulanz	Innsbruck, Anichstraße 35	0512 504 27252
20./21.10.	Zahnklinik – Poliambulanz	Innsbruck, Anichstraße. 35	0512 504 27252
26.10.	Zahnklinik – Poliambulanz	Innsbruck, Anichstraße. 35	0512 504 27252
27./28.10.	Dr. Thomas STEINHAUSER	Imst, Dr.-Pfeiffenberger-Straße 16	05412 62615